



**Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen von SPD, CDU, FWG, und FDP
zur Sitzung des ESG am 10.03.2025**

Es wird beantragt zur nächsten Sitzung des Werksausschusses des ESG am 10.03.2025 folgenden Beratungsgegenstand auf die Tagesordnung zu nehmen:

Konkrete Bedarfsprüfung für eine 2. Integrierte Gesamtschule im Kreis Ahrweiler

Antrag:

Übergeordnetes Ziel der Schulentwicklungsplanung im Kreis Ahrweiler ist es, dass flächendeckend im Kreisgebiet alle Schülerinnen und Schülern ein bestmögliches vielfältiges Schulangebot gemacht werden kann, dass es den Schülern ermöglicht, wohnortnah einen qualifizierten Schulabschluss zu erreichen.

In der Verbandsgemeinde Brohlthal bestehen konkret Überlegungen, die Realschule plus am Schulstandort Niederzissen in eine Integrierte Gesamtschule umzuwandeln.

Vor diesem Hintergrund wird die Kreisverwaltung beauftragt, den Beratungs-, Planungs – und Entscheidungsprozess für eine **mögliche Umwandlung der Realschule plus in Niederzissen in eine Integrierte Gesamtschule (IGS)** aktiv zu unterstützen und bezogen auf die Zuständigkeiten der Kreisgremien aufzubereiten. Insbesondere wird die Kreisverwaltung beauftragt, durch ein Standortgutachten für eine mögliche IGS Niederzissen die Schulentwicklungsplanung in den betroffenen Fragestellungen (aktuelle Schüler- und Anmeldezahlen u.a.) zu aktualisieren und den gesamten Beratungsgangestand im Hinblick auf eine Umwandlung der Realschule plus in Niederzissen in eine IGS konkretisiert für weitere Beratungen vorzubereiten.

Dabei sind entsprechend den Vorgaben des Schulgesetzes für die an einem solchen Prozess zu beteiligenden Gremien des Kreistages frühzeitig die entscheidungsrelevanten Informationen insbesondere zum schulischen Bedürfnis und in Abstimmung u.a. mit den benachbarten Gebietskörperschaften die Auswirkungen auf die benachbarten Schulen der Sekundarstufe I und II zusammenzustellen, um zeitnah eine Beschlussfassung des Kreistages für eine mögliche Antragstellung auf Errichtung einer Integrierten Gesamtschule in Niederzissen zu ermöglichen.

Begründung:

Die Begründung erfolgt durch die antragstellenden Fraktionen mündlich in der Sitzung des Werksausschusses am 10.03.2025.

Zu den Beratungen im Werksausschuss ESG am 10.03.2025 bitten wir Herrn Schulleiter Timo Djelassi das Konzept dieser neuen Schulform vorzustellen.

SPD-Fraktion

Christoph Schmitt

CDU Fraktion

Michael Korden

FWG Fraktion

Friedhelm Münch

FDP Fraktion

Ulrich v. Bebbber